

Samstag, 31.03.
Sonntag, 01.04.

GOTTESDIENSTE:

18.30 Uhr Vorabendmesse
8.00 Uhr Frühmesse
10.00 Uhr Kommunionkindermesse mit Hochamt
und Palmprozession
11.30 Uhr entfällt

Hl. Messen werktags: Montag, 19.00 Uhr;
Dienstag 19.00 Uhr im Haus der Stille, Burggrafenstr. 17;
Mittwoch, 8.00 Uhr **entfällt**;
Gründonnerstag, 19.30 Uhr **Abendmahlsfeier**,
anschl. Eucharistische Anbetung im Haus der Stille;
Karfreitag, 15.00 **Karfreitagsliturgie**

Montag: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
Dienstag: 20.00 Uhr **Spätschicht**
Mittwoch: 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus Gartenstadt
Mittwoch: 11.00 Uhr Gottesdienst im Pflegezentrum am Westfalentor
Mittwoch: 16.45 Uhr Gottesdienst in der Wohngemeinschaft Crüwellstraße
Gründonnerstag: 9.15 Uhr **Osterfeier des Kindergartens**
Karfreitag: 9.30 Uhr **Kreuzweg**
Karfreitag: 15.00 Uhr Gottesdienst im Wohnstift Auf der Kronenburg
Samstag: 11.00 Uhr Ostergottesdienst im Pflegezentrum am Westfalentor
Samstag: Gelegenheit zur Beichte/zum Beichtgespräch nach Vereinbarung

Hl. Messen am Samstag, 07.04./Sonntag, 08.04./09.04.2012 - Ostern

21.00 Uhr **Feier in der Osternacht**
8.00 Uhr Frühmesse
10.00 Uhr Hochamt
11.30 Uhr **Familienmesse**
Montag: 8.00 Uhr Frühmesse
10.00 Uhr Hochamt
11.30 Uhr Spätmesse

Taufe in der Osternacht: *Mia-Marie Ivo*;

Taufe am Sonntag, 8.4. um 15 Uhr: *Lasse Westhus*.

Wir gratulieren den Eltern und Paten herzlich zu diesem Fest!

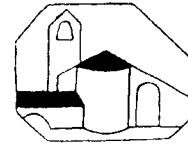
Kollekten:

31.03./01.04.: für das Heilige Land
07.04./08.04.: Bau-Kollekte

Schriftwort am 08./09.04.2012

Ostersonntag/Ostermontag

Apg 10,34a.37-42; Ps 118(117),1-2.16-17.22-23; 1 Kor 5,6b-8; Joh 20,1-9
Apg 2,14.22-33; Ps 89(88),2-3.4-5; 1 Kor 15, 1-8.11; Lk 24,13-35



KATHOLISCHE BONIFATIUSGEMEINDE

Bonifatiusstr. 3 • 44139 Dortmund • ☎ 91 20 21-0

Pfarnachrichten Nr. 2319 vom 01.04.2012 (Palmsonntag)

Herausgegeben vom Pfarramt

www.bonifatius-dortmund.de

HEUTE beginnen wir die HEILIGE WOCHE mit den zentralen Gottesdiensten unseres Glaubens ... auch unseres Lebens? HOSIANNA ... ein paar Tage später KREUZIGE IHN! ... welche Wechselbäder der Gefühle hat Jesus durchschreiten und durchleben müssen ... wie können Menschen derart wankelmütig und schwankend sein und sich derart unzuverlässig verhalten?? ... Sie können es und sie tun es, bis auf den heutigen Tag Wo bleibt da der gerade und fortgesetzte Weg???

Wir laden ein zu den großen Gottesdiensten dieser Woche:

Palmsonntag um 10 Uhr Palmweihe und Prozession, Hochamt und Kinderkirche;

Gründonnerstag um 19.30 Uhr Gedenken an die „Gründungsversammlung“ zur Einsetzung der Eucharistie / Messe;

Karfreitag um 9.30 Uhr Kreuzweg und um 15 Uhr Wortgottesdienst zur Erinnerung an die durchgehaltene Hingabe Jesu bis zuletzt;

Osternacht um 21 Uhr Feier des Durchbruchs des Lebens durch die Todesmauer mit Erinnerung der Auferstehung Jesu sowie Osterfeuer, dem Lob auf das Licht (EXSULTET), Lesungen aus der Geschichte des Volkes Gottes, die von der Befreiung durch Gott erzählen, einer Taufe, und dem anschließenden Beisammensein im Gemeindehaus.

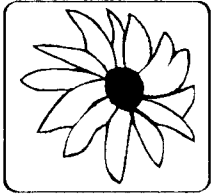
Ostersonntag um 11.30 Uhr Familienmesse. Thema: Jesus lebt!!

IN DIESER WOCHE:

Mittwoch um 20 Uhr trifft sich das Vorbereitungsteam für die nächste Jugendmesse im Pfarrhaus.

Freitag um 17 Uhr Üben der Messdiener für die Osternacht.

Samstag Krankenkommunion durch Pastor Hallermann zu den gewohnten Zeiten.



Der Seniorenkreis:

In den Osterferien ist das Gemeindehaus geschlossen. Wir treffen uns wieder ab dem **18. April** und wünschen allen ein gesegnetes, frohes Osterfest.

Montag/Mittwoch: 17 – 21 Uhr K.o.T. Offenes Jugendangebot

An diesem Wochenende werden nach den Gottesdiensten (außer 8 Uhr) wieder TransFair-Produkte aus der Einen Welt (Kaffee, Tee, Honig usw.) sowie Schreibwaren aus Recyclingpapier vor der Kirche bzw. im Gemeindehaus angeboten. Durch den Einkauf solcher Waren tragen Sie dazu bei, dass die Produzenten einen fairen Lohn für ihre Arbeit bekommen.

Besançon-Kreis

Auch in diesem Jahr sind die Freunde des Austausches mit St. Ludwig zu **Pfingsten** wieder herzlich von unseren französischen Freunden nach **Besançon** eingeladen. Um das Treffen gut organisieren zu können und den Gastfamilien die Planung zu erleichtern, bitten wir alle, die mitfahren wollen, sich

bis spätestens 02. April 2012

bei *Familie Vogt*, Tel. 9128259, anzumelden.

Am Montag, 2. April KEINE CHORPROBE!!

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und Junggebliebenen zum **Ökumenischen Kreuzweg am Dienstag, 3. April um 20 Uhr**. Wir beginnen in der Bonifatiuskirche, machen dann einen Gang durch einen Teil der Gemeinden St. Bonifatius, Paul-Gerhardt und Lukas. Anschließend Agape im Gemeindehaus St. Bonifatius.

Herzliche Einladung

Im Anschluss an die Gründonnerstagsliturgie besteht im Haus der Stille, Burggrafenstr. 17, die Möglichkeit mit Gesang und in der Stille vor dem Allerheiligsten zu verweilen.

Kreuzwegandachten 2012

“Der Kreuzweg ist der Weg des Sichverlierens, das heißt der Weg der wahren Liebe. Diesen Weg ist er (Jesus) uns vorangegangen, diesen Weg will uns der gebetete Kreuzweg lehren.“ (Joseph Ratzinger / Papst Benedikt).

An den vergangenen Freitagen sind immer einige Frauen und Männer zur Kreuzwegandacht in unsere Kirche gekommen. Auch zur Kreuzwegandacht am **Karfreitag um 9.30 Uhr** wird herzlich eingeladen

50 Jahre 2. Vatikanisches Konzil (Text 3)

Das Thema der Liturgie und ihrer Erneuerung wurde nach der Eröffnung des Konzils am 11. Oktober 1962 als erstes von den über 2000 Bischöfen aus aller Welt diskutiert.

Am 4.12.1963 wurde der Konzilstext über die heilige Liturgie mit 2147 Ja- gegen

4 Neinstimmen verabschiedet. Die vielleicht wichtigste Reform war damals, dass die Gottesdienste in der Muttersprache gefeiert werden durften. Was für eine Befreiung war das für viele Gläubige, dass die Texte der Messfeier nicht mehr in lateinischer Sprache gesprochen wurden, sondern im Wortlaut zu verstehen waren. Eine aktive Teilnahme aller wurde möglich! Was in unserer Gemeinde schon seit 1954 praktiziert wurde, führte das Konzil für die Weltkirche ein: der Priester feiert die hl. Messe zur versammelten Gemeinde hin, nicht mehr wie vorher mit dem Rücken zum Volk. Auch zur Mundkommunion werden die wenigsten zurückkehren wollen. Aber nach 50 Jahren ist auch zu fragen, ob das Verständnis für die Tiefe der Geheimnisse, die wir in der Liturgie begehen, noch zur Genüge vorhanden ist. Hintergrund der Frage ist z.B. eine Beobachtung, wie Gottesdienstteilnehmer beim Betreten unserer Bonifatiuskirche die Hostie für sich und auch andere Personen in die Kommunionsschale legen. Das täten wir, weil die Hostien gezählt seien und der Pastor wissen wolle, wie viele Menschen zur Kommunion gehen, erklärte ein Gemeindemitglied, das seit Jahrzehnten ganz regelmäßig die Eucharistie mitfeiert. Großes Erstaunen, als auf den tiefen Sinn hingewiesen wird: der Gläubige legt mit der Hostie sich selbst, sein Leben, seine „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst“ (2. Vat. Konzil) in das Gefäß, das ja später zum Altar getragen wird, damit dort das Brot in den Leib Christi gewandelt und so auch das Leben des Einzelnen verwandelt wird. (C.-D. Klais, Diakon)

Haus der Stille

Wenn Sie gerne in einer Kapelle beten möchten, besteht dazu montags – freitags in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr im Haus der Stille die Möglichkeit. Einfach an der Tür klingeln – Sie sind herzlich willkommen!